

KOMMUNALE KOORDINATION FÜR GANZTAGSBILDUNG

Neues Förderprogramm

Das Programm „Ganzttag in Bildungskommunen - Kommunale Koordination für Ganztagsbildung“ unterstützt Landkreise und Städte im Ausbau der Ganztagsbildung. Die geförderten Personalstellen können eingesetzt werden für die Koordinierung der Zusammenarbeit aller Akteure, die Ermittlung von Bedarfen und bestehenden Angeboten sowie die Unterstützung zur Gestaltung der Angebotslandschaft im Ganzttag. Damit bietet das Programm eine Chance, den Ausbau der Ganztagsbildung voranzutreiben.



Bild: StockPlanets/istock.com

WELCHES ZIEL VERFOLGT „GANZTAG IN BILDUNGSKOMMUNEN“?

Ziel der Förderung ist ein gemeinschaftliches Zusammenwirken aller mit dem Ganztagsangebot befassten Bildungsakteure. Mit dem Förderprogramm werden Ressourcen geschaffen, die Sie in Ihren strategischen, planerischen und koordinierenden Tätigkeiten vor Ort unterstützen.

WER IST ANTRAGSBERECHTIGT?

- Kreisfreie Städte
- Kreisangehörige Städte mit eigenem Jugendamt
- Kreise in Kooperation mit mindestens zwei kreisangehörigen Gemeinden

Eine Teilnahme am bereits laufenden Programm „Bildungskommunen“ ist nicht Voraussetzung für eine Förderung.

WAS IST ZUWENDUNGSFÄHIG?

- Personalausgaben für Koordinationskräfte
- Ausgaben für Dienstreisen im Inland
- Pauschalierte Förderung indirekter Projektausgaben (25 %)

WIE HOCH IST DIE FÖRDERUNG?

Die Förderung wird als Anteilsfinanzierung gewährt und ist zunächst auf vier Jahre begrenzt. Die Förderquote richtet sich nach den verschiedenen Zielregionen des ESF-Plus: bis zu 40 % Förderung für stärker entwickelte Regionen und bis zu 60 % Förderung für Übergangsregionen (z. B. Region Trier). Ein Höchstbetrag ist nicht festgelegt.

WELCHE FRISTEN GIBT ES?

Die einstufige Antragstellung kann fortlaufend erfolgen. Spätestes Vorhabenende ist der 30. Juni 2029.

GEFÖRDERT VOM



ANGEBOTE DER REAB

In Werkstätten unterstützen wir interessierte Kommunen in der Vorbereitung auf eine Antragstellung und entwickeln gemeinsam Ziele und Umsetzungsstrategien.

Termine:

- 4. Juli, 09:00 – 12:00 Uhr
- 23. Juli, 09:00 – 12:00 Uhr
- 13. August, 09:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung unter:
www.reab-rheinland-pfalz-saarland.de/veranstaltungen

Bei der Umsetzung des Programms unterstützen wir Sie durch Informationsangebote, Austausch in Fachgruppen und die Einbindung in die bundesweite Fachgemeinschaft.

INFORMATIONSMANGEBOTE

Das BMBF und der DLR Projektträger informieren auf der Webseite der Transferinitiative und in zentralen (digitalen) Infoveranstaltungen über die Inhalte des Programms und die Anforderungen an eine Antragstellung.

<https://www.transferinitiative.de/ganztag.php>

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

In digitalen Informationsveranstaltungen werden programmspezifische Informationen zu den Zielsetzungen, Aufgabenfeldern und Gestaltungsmöglichkeiten, zu den Zuwendungsvoraussetzungen, zur Finanzierung und zum Antragsverfahren vermittelt.

- 2. Juli 2024: 13.30 – 16.30 Uhr
- 4. Juli 2024: 13.30 – 16.30 Uhr

Die Anmeldung erfolgt bis zum 26.06. unter
bildungskommunen-ganztag@kbs.de

KONTAKT

Für Auskünfte zu fachlichen Fragen der Projektförderung steht der DLR Projektträger zur Verfügung:

Telefon: 0228/38 21-1322 | bildungskommunen-ganztag@dlr.de



Sie interessieren sich für eine Förderung? Sprechen Sie uns an!

Regionalagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz - Saarland
Greta Wieskotten, Kommunale Beratung
Telefon: 0651-462784-23 | greta.wieskotten@reab-rlp-sl.de